



Vergleichende Literaturwissenschaft

EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

Mag.^a Ulli Gladik

„Natasha“ – ein Dokumentarfilm zum Thema Bettelmigration. Die Arbeit am Film und seine Rezeption

Die Berichterstattung in den Medien über armutsbetroffene Menschen, die in Österreich als BettlerInnen Geld verdienen, ist geprägt von stereotypen Vorstellungen. Der Informationsstand der Öffentlichkeit zum Thema Armutsmigration ist gering, die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen der Bettelmigration sind weitgehend unbekannt. Mit den Mitteln des Dokumentarfilms befasst sich die Regisseurin Ulli Gladik mit der Thematik. Natasha, eine Frau aus Bulgarien, fährt mehrmals jährlich nach Österreich, um zu betteln, um ihre Familie ernähren zu können. Ihr Alltag und die Lebensumstände in der Heimat stehen im Zentrum des Films. Ulli Gladik (Schule für künstlerische Fotografie in Wien, Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien) spricht in ihrem Vortrag über Produktion und Rezeption ihres Films und nimmt zur gesellschaftspolitischen Relevanz des Filmes Stellung.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

ZEIT UND ORT

Dienstag, den 16. Juni 2015, 17.15 Uhr
GeiWi-Turm, Untergeschoß, Raum 52U105

Dr.ⁱⁿ Beate Eder-Jordan